



BFW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach

Vorlage Nr.: 177

Verantwortlich:

Dienststelle:

„Einladende“ kreativ gestaltete Abfalleimer

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Wettersbach	21.06.2022	2	X	

Antrag (Kurzfassung):

Wir beantragen hiermit, dass die öffentlichen Mülleimer auch in unserer Ortschaft mit kreativen Sprüchen umgestaltet werden, um die Bevölkerung zu animieren, ihren Müll korrekt zu entsorgen.

Begründung:

Nach Inspiration durch den OR Grötzingen/GLG-Fraktion stellen wir für Wettersbach gleichlautenden Antrag (mit kleiner Ergänzung). Das Müllproblem kann nur durch gemeinsame Anstrengung gelöst werden, daher hat die antragstellende Fraktion freundlicherweise genehmigt, ihre Idee durch uns aufzugreifen. Eigentlich sind wir der Meinung, dass die Stadtverwaltung dies auf ganz Karlsruhe ausweiten sollte; wir können jedoch natürlich nur für unseren Ort sprechen wofür wir es wünschen, hoffen jedoch, dass das Projekt nach diesen Beispielen ausgeweitet wird.

Die Karlsruher „Dreck-Weg-Aktion“ rückt das Problem des Mülls in der Landschaft jährlich ins Bewusstsein der Öffentlichkeit (siehe auch vergangene, publizierte Aktionen & Mitteilungen). Eine Einzelaktion hilft jedoch leider nicht gegen Gedankenlosigkeit beim Müllentsorgen. Es sollten daher Wege gefunden werden, Achtsamkeit durch Aufmerksamkeit dauerhaft im Bewusstsein der Menschen zu verankern. Eine Möglichkeit wäre die Gestaltung „kreativer Müllbehälter“ in Form „direkter Ansprache“ am Objekt. Orientierung können die Städte Mannheim oder Hamburg, in naher Zukunft vermutlich auch der Karlsruher Ortsteil Grötzingen, bieten.

Die Städte Mannheim „Fütterungszeiten in Mannheim“ oder Hamburg „Wir sind für jeden Dreck zu haben“ (siehe www.mannheim.de/presse/fuetterungszeitenmannheim oder <http://www.srh.de/srh/opencms/privatkunden>) haben entsprechende Projekte gestartet. Hier wurden Mülleimer auffällig umgestaltet und mit originellen Sprüchen beschriftet.

Die ungewöhnliche, teils provokante Gestaltung, soll die Aufmerksamkeit der Bürgerschaft für den Abfalleimer wecken und damit die direkte Ansprache verbinden, den Müll genau dort zu entsorgen, anstatt ihn in die Landschaft oder neben einen überfüllten Mülleimer zu werfen.

Somit wandelt sich der öffentliche Mülleimer von der unbeachteten, grauen Maus zum „witzigen Sprüche-Blickfang“.

Möglicherweise könnten auch die Bürger in das Projekt eingebunden werden, indem sie Vorschläge für Sprüche einreichen oder darüber abstimmen. Wir sind hier über Aufrufe auf unserer Internetseite gerne behilflich.

Auch möglich wäre sicherlich, die Mülleimer von den Sauberkeitspat*innen vor Ort bekleben zu lassen um Zeit und Kosten für die städtischen Mitarbeiter zu sparen.

Die Anti-Plastik-Initiative der Bürger für Wettersbach lässt sich hier leicht mit einbinden, hat sich für eine Unterstützung bereit erklärt und hat zudem Kontakte zu Nachbarschaftsengagements für ein mögliches Ausweiten des Projektes.

unterzeichnet von:

Ursula Seliger, Fraktionsvorsitzende

Hartmut Stech, Ortschaftsrat

Dr. Gerhard Overhoff, Ortschaftsrat

Sebastian Weber, Ortschaftsrat

Dr. Britta Trautwein, Ortschaftsrätin

[Anlage: Beispielbilder einladende kreativ gestaltete Abfalleimer anderer Städte,
mit freundlicher Genehmigung der GLG-Ortschaftsratsfraktion Grötzingen]







